

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

EA-Nr. 222294-1

BEZEICHNUNG Energieausweis für Verkauf

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude (-teil) gesamtes Gebäude

Baujahr ca. 1860

Nutzungsprofil Beherbergungsbetriebe

Letzte Veränderung ca. 1860

Straße Berkmann 58

Katastralgemeinde Oberlangenegg

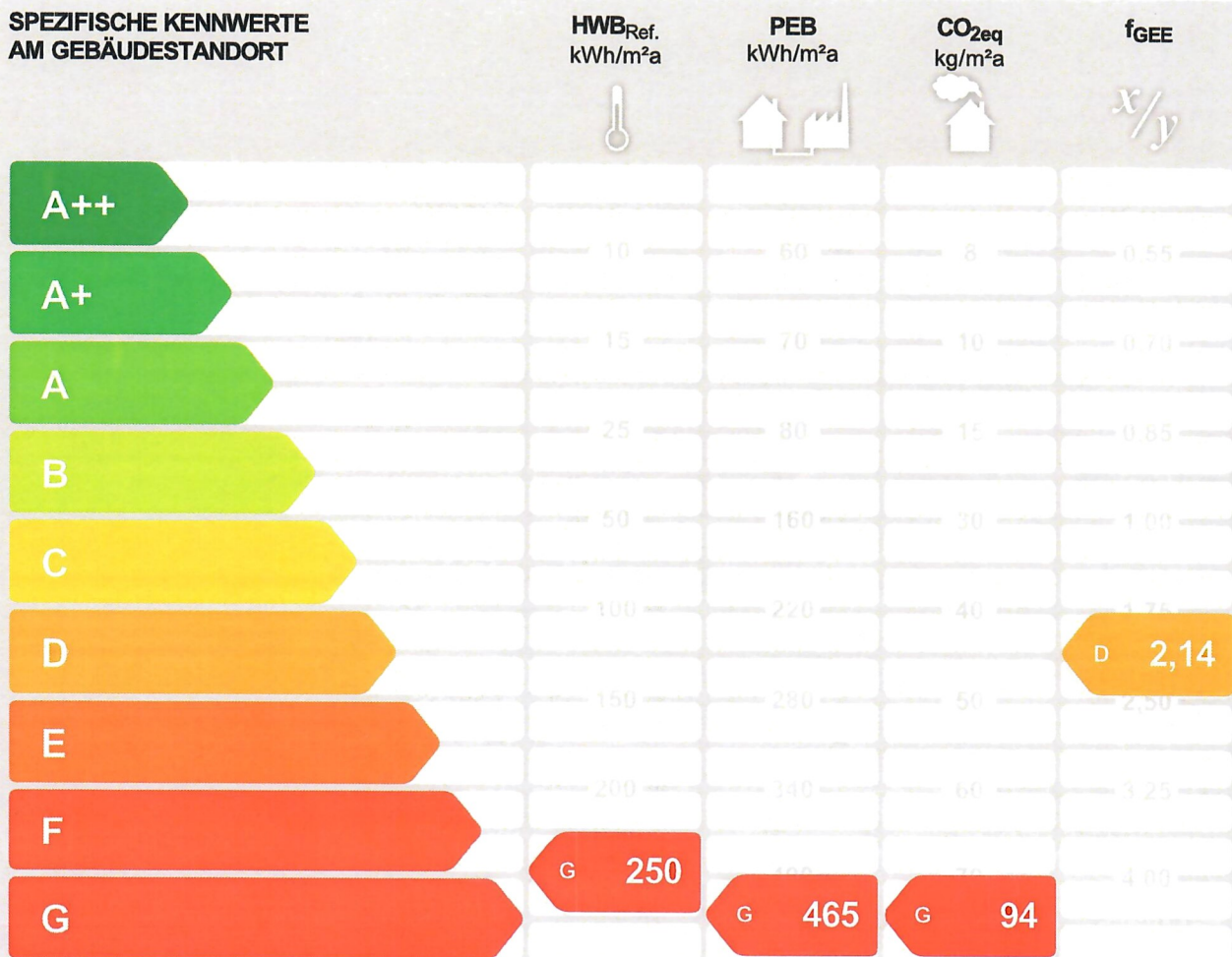
PLZ, Ort 6941 Langenegg

KG-Nummer 91013

Grundstücksnr. .49/2

Seehöhe 710

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



HWB_{Ref.}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.

PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende äquivalente Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).



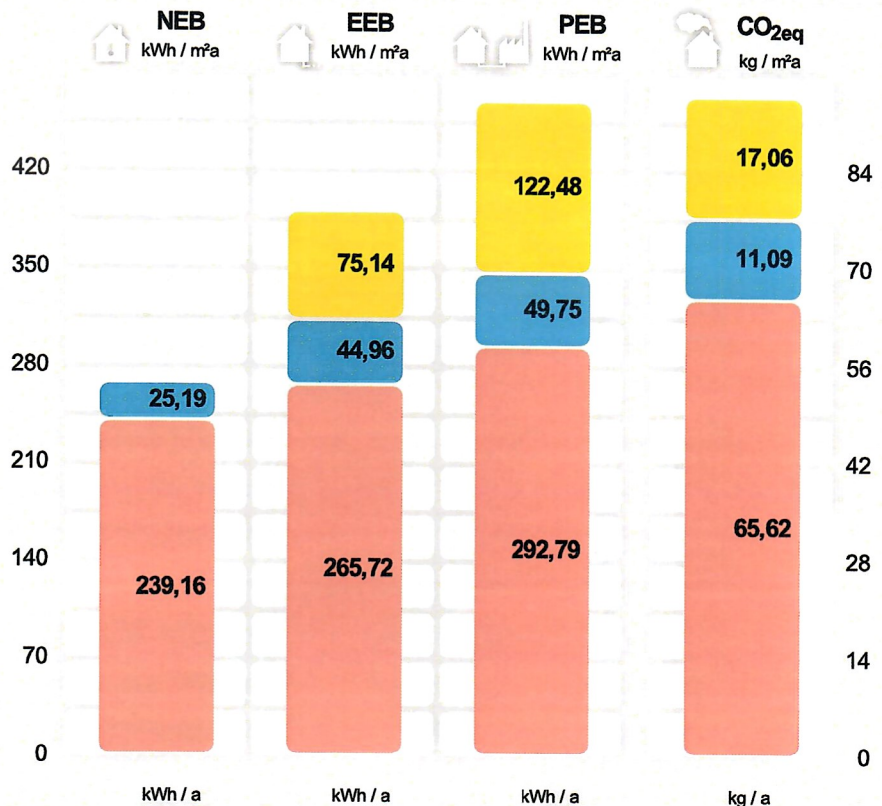
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

EA-Nr. 222294-1

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	856,0 m ²	Heiztage	365	LEK _T -Wert	110,80
Bezugsfläche	684,8 m ²	Heizgradtage 14/22	4209	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	2333,2 m ³	Klimaregion	West (W) ¹	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	1356,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	0,58 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	keine
charakteristische Länge	1,72 m	mittlerer U-Wert	1,37 W/m ² K		

ENERGIEBEDARF ² AM STANDORT



Kategorie	Beleuchtung und Betrieb	Warmwasser	Raumwärme	Gesamt
Netzzug	64.319	104.840	14.600	
Gaskessel	21.559	38.482	42.587	9.495
Gaskessel	204.722	227.459	250.625	56.167
Gesamt	226.281	330.260	398.051	80.262

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EA-Nr.	222294-1	ErstellerIn	Energietechnik Beck e.U. Kirchdorf 50, 6874 Bizau
GWR-Zahl		Unterschrift	
Ausstellungsdatum	08.04.2024		
Gültigkeitsdatum	08.04.2034		
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - 01.01.2023 bis 31.12.2023		



ENERGIETECHNIK BECK
Für heute. Für morgen. Für uns.

¹ maritim beeinflusster Westen ² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO_{2eq} beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)	Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe
Berechnungsgrundlagen		Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	Alleinstehender Baukörper	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)		Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.
Allgemeine Hinweise		Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	Energieausweis für Verkauf	Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).
Nutzeinheiten	1	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	0	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.
Obergeschosse	3	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB _{Ref,SK}	250,30 (G)	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
f _{GEE,SK}	2,14 (D)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

OI3		Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.
-----	--	--

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDENDE PERSON

Kontaktdaten	Beck Alexander Energietechnik Beck e.U. Kirchdorf 50 6874 Bizau Telefon: +43 664 5289726 E-Mail: alexander@energietechnik-beck.at Webseite: www.energietechnik-beck.at	Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.
Berechnungsprogramm	GEQ, Version 2024.314501	Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.5	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.2	Bauteilaufbauten
4.1 - 4.1	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	A. Ausdruck GEQ
----	------------------------

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://www.eawz.at/eaw/ansetzen/222294_1/P96UVE8C



3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz. Stk.	Fläche m ²	Bauteil Bezeichnung	U-Wert ¹ W/m ² K	U-Wert _{PNM} ² W/m ² K	U-Wert-Anfdg.	Zustand
1	2,40	1,20 x 2,00 AT	2,50	2,50	keine ³	bestehend (unverändert)
1	3,20	1,60 x 2,00 AT	2,50	2,50	keine ³	bestehend (unverändert)
1	1,80	0,90 x 2,00 AT	2,50	2,50	keine ³	bestehend (unverändert)

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

² U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (IL. BTV §41a LGBl. 67/2021)

³ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/2

WÄNDE gegen Außenluft

Bauteil Bezeichnung	Fläche m ²	U-Wert W/m ² K	Zustand
Außenwand	635.84	1.55	bestehend (unverändert)

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Bauteil Bezeichnung	Fläche m ²	U-Wert W/m ² K	Zustand
Außendecke, Wärmestrom nach oben	30.00	1.30	bestehend (unverändert)
Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	292.00	0.75	bestehend (unverändert)

BÖDEN erdberührt

Bauteil Bezeichnung	Fläche m ²	U-Wert W/m ² K	Zustand
erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	322.00	1.25	bestehend (unverändert)

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Bauteil Bezeichnung	Fläche m ²	U-Wert W/m ² K	Zustand
warme Zwischendecke	0.00	1.25	bestehend (unverändert)

WÄNDE (Zwischenwände) innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Bauteil Bezeichnung	Fläche m ²	U-Wert W/m ² K	Zustand
Zwischenwand zu konditioniertem Raum	14.00	1.55	bestehend (unverändert)

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 2/2

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Bauteil Bezeichnung	Anz. Stk.	Fläche m ²	U-Wert ¹ W/m ² K	Zustand
1,20 x 1,00	3	3.60	2.50	bestehend (unverändert)
1,60 x 1,50	4	9.60	2.50	bestehend (unverändert)
1,00 x 1,00	10	10.00	2.50	bestehend (unverändert)
0,60 x 0,80	3	1.44	2.50	bestehend (unverändert)
1,50 x 1,40	1	2.10	2.50	bestehend (unverändert)
1,40 x 1,30	1	1.82	2.50	bestehend (unverändert)
1,50 x 1,00	3	4.50	2.50	bestehend (unverändert)
1,00 x 1,30	16	20.80	2.50	bestehend (unverändert)
3,00 x 1,00	1	3.00	2.50	bestehend (unverändert)
1,40 x 1,00	4	5.60	2.50	bestehend (unverändert)
0,80 x 2,00	4	6.40	2.50	bestehend (unverändert)

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

Gebäudehülle

- **Dämmung Dach / oberste Decke**
Dachdämmung bzw. Dachbodendämmung verbessern.
- **Dämmung Außenwand**
Dämmung der Außenwände verbessern.
- **Fenstertausch**
Wirksamkeit eines Fenstertausch von einer Fachfirma abklären.

Haustechnik

- **Dämmung Wärmeverteilungen**
Sämtliche Bauteile zur Wärmeverteilung besser Dämmen.
- **Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe**
Optimiertes Regelsystem einbauen. z.B.: mit Anwesenheitserkennung, Überwachung von offenen Fenstern, usw.
- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**
Heizungstausch auf anderen Energieträger von Fachfirma abklären lassen.
- **Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen**
Bestehende Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen tauschen.
- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**
Wirksamkeit einer thermischen Solaranlage für Warmwasseraufbereitung von Fachfirma abklären lassen.
- **Optimierung der Beleuchtung**
Bestehende Beleuchtung gegen Energiesparende LED Beleuchtung tauschen.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	856,0 m ²	Heiztage	365	Art der Lüftung	nat. Lüftung
Bezugsfläche (BF)	684,8 m ²	Heizgradtage	4209	Solarthermie	keine
Brutto-Volumen (V _B)	2333,2 m ³	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	keine
Gebäude-Hüllfläche (A)	1356,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	keiner
Kompaktheit (AVV)	0,6 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (ℓ _C)	1,7 m	mittlerer U-Wert	1,37 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF		LEK _T -Wert	110,80	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF		Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B				Kältebereitstellungssystem	

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	Nachweis	Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	193,3 kWh/m ² a	HWB _{Ref,RK} =	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	182,9 kWh/m ² a		
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} =	0,0	KB [*] _{RK,Zul} =	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	323,7 kWh/a	EEB _{RK} =	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,98	f _{GEE,RK} =	
Erneuerbarer Anteil				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	214.258 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	250,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	204.722 kWh/a	HWB _{SK} =	239,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	21.559 kWh/a	WWWB =	25,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	0 kWh/a	HEB _{SK} =	310,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,79
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,06
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,13
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	19.741 kWh/a	BSB =	23,1 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	0 kWh/a	KB _{SK} =	0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	0 kWh/a	KEB _{SK} =	0,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	0 kWh/a	BefEB _{SK} =	0,0 kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	44.578 kWh/a	BelEB =	52,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	330.262 kWh/a	EEB _{SK} =	385,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	398.057 kWh/a	PEB _{SK} =	465,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	358.040 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} =	418,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern,SK} =	40.014 kWh/a	PEB _{ern,SK} =	46,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	80.263 kg/a	CO _{2eq,SK} =	93,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	2,14
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	ErstellerIn
Ausstellungsdatum	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	
Geschäftszahl	